

# Was ist L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X?

Warum Informatiker darunter etwas Anderes verstehen als Menschen

Louis Kobras

4kobras@informatik.uni-hamburg.de

Hauke Stieler

4stieler@informatik.uni-hamburg.de

3. Juni 2015

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Dokumentklassen</b>	<b>3</b>
2.1	Beamer . . . . .	3
2.2	Article . . . . .	3
<b>3</b>	<b>Pakete</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Mathmode</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Source-Code</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>(TikZ)</b>	<b>3</b>
<b>7</b>	<b>Ein Quellenverzeichnis erstellen</b>	<b>3</b>
<b>8</b>	<b>Tools</b>	<b>3</b>
8.1	Detexify . . . . .	4
8.2	T <sub>E</sub> Xmaker . . . . .	4

# 1 Einführung

## 2 Dokumentklassen

### 2.1 Beamer

### 2.2 Article

## 3 Pakete

## 4 Mathmode

Für eine ausgiebige Nutzung des sogenannten MATHMODE sollten folgende Pakete genutzt werden:

```
1 % import math packages
2 \usepackage{amsmath}
3 \usepackage{amsfonts}
4 \usepackage{amssymb}
5 \usepackage{amsthm}
```

Dieser Code-Abschnitt ist in die Präambel einzufügen. Der MATHMODE kann in Latex durch verschiedene Methoden initiiert werden. Für Rechnungen, die sich über eine einzelne Zeile erstrecken, eignet sich der Operator  $\[$  zum Öffnen sowie der dazugehörige schließende Operator  $\]$ . Sind nur kurze Abschnitte innerhalb eines Satzes einzufügen, so liegt der  $\$$ -Operator nahe. Hier sind der Operator zum Öffnen und der zum Schließen identisch.

*Anmerkung: In T<sub>E</sub>X wird der Operator  $\$$  verwendet. Dies ist in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X nicht der Fall.*

Diese beiden Operator-Sets sind in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X von Grund auf enthalten. Das eben genannte Package AMSMATH liefert einige Erweiterungen für den `\begin`-Befehl, durch welche mehrzeilige Gleichungsblöcke sowie erweiterte Layout- und Formatierungsoptionen zur Verfügung stehen.

## 5 Source-Code

## 6 (TikZ)

Optional, verhandelbar

## 7 Ein Quellenverzeichnis erstellen

## 8 Tools

Selbstverständlich steht man mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X nicht alleine da. Das wichtigste Hilfsmittel ist natürlich **Google** oder eine andere Suchmaschine deines Vertrauens. Doch neben Google geben wir

hier zwei sehr nützliche Hilfsmittel, die empfehlenswert sind, wenn man viel und häufig mit  $\text{\LaTeX}$  arbeitet.

## 8.1 Detexify

**Detexify** ist ein (noch) Web-Service, der die Suche nach den Befehlen für Sonderzeichen erheblich erleichtert. Die Funktionsweise ist einfach: Mit der Maus zeichnet man ein Symbol in ein Feld, der Service interpretiert die Zeichnung und gibt einem die Interpretationen sowie die dazugehörigen Befehle, das den Befehl enthaltende Paket und ob Text- oder Mathmode-Symbol zurück.

*[Grafiken]Leere Seite - nach Zeichnung*

## 8.2 $\text{\TeX}$ maker

**$\text{\TeX}$ maker** ist eine IDE für  $\text{\LaTeX}$ . Nicht mehr und nicht weniger. Dropdown-Menüs für Befehlsreferenzen, mehr Dropdown-Menüs für Zusatzfunktionen, Hotkey für Compile-Aktionen und ein eingebauter Viewer für das Ausgabe-PDF.  $\text{\TeX}$ maker ist für sämtliche Plattformen frei verfügbar und verfügt über eine Funktion, um importierte Pakete automatisch herunterzuladen, sofern sie auf dem System nicht gefunden wurden.